



Presseinformation „Qualitätssiegel“

Was verbirgt sich hinter CE, GS, TÜV und CO?

Um dem Verbraucher größtmögliche Sicherheit beim Gebrauch von Wärmflaschen zu bieten, haben alle Hugo Frosch Wärmflaschen umfangreiche Teststrecken absolviert, ehe sie erstmals verkauft wurden. Das Thema Dichtigkeit hat bei diesem Produkt oberste Priorität und so gibt es zahlreiche Prüfungen wie z. B. extreme Druck- oder Zugtests, nach deren Auswertung eventuelle Schwachstellen aufgezeigt und in der Folge behoben werden können.

Damit eine Wärmflasche überhaupt verkauft werden darf, muss sie gemäß vielen europäischen Richtlinien mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet sein. Wer eine solche Kennzeichnung am Produkt anbringt, erklärt gegenüber Behörden

- dass das Produkt alle geltenden europäischen Vorschriften erfüllt und
- dass es den vorgeschriebenen Konformitätsbewertungsverfahren (Tests) unterzogen wurde.

Das CE-Zeichen ist nicht zu verwechseln mit dem TÜV oder GS-Siegel, die von unabhängigen, externen Prüfstellen vergeben werden, wenn das Produkt dort getestet wurde und sämtlichen gesetzlichen Vorschriften entspricht.

GS heißt „Geprüfte Sicherheit“

Das GS-Zeichen, führendes Prüfzeichen in Europa, hat sich seit seiner Einführung 1977 inzwischen zu einem weltweit anerkannten Sicherheitszeichen entwickelt. Grundlage ist das Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG), das beispielsweise in Unfallvorschriften der Berufsgenossenschaft, DIN- und E-Normen konkretisiert ist. Erfüllt ein Produkt alle diese Anforderungen, darf es mit dem GS-Zeichen gekennzeichnet werden.

Auch das TÜV-Prüfsiegel zeigt, dass von unabhängiger, dritter Seite nachgewiesen wurde, dass ein Produkt die notwendigen Sicherheitsanforderungen erfüllt. Im TÜV-Prüfverfahren sind zusätzlich regelmäßige Besuche vor Ort und damit eine Überwachung der Fertigung enthalten. Denn auch diese muss nach ganz bestimmten Richtlinien aufgestellt sein.

Und was hat der British Standard mit einer deutschen Wärmflasche zu tun?

Die Hugo Frosch GmbH beliefert seit vielen Jahren auch Handelspartner in England. Diese möchten verständlicherweise ihren Kunden Produkte anbieten, die den englischen Normen in vollem Umfang entsprechen. Die British Standard Institution ist die nationale Normungsorganisation in Großbritannien, vergleichbar mit dem Deutschen Institut für Normung e.V. (DIN). Die BSI entwickelt und verkauft seit mehr als 100 Jahren englische Standards, die weltweit anerkannt werden und bezüglich der Sicherheit von Wärmflaschen die strengsten Kriterien überhaupt beinhalten. Hugo Frosch Wärmflaschen erfüllen diese Normen in allen Punkten. Viele Hersteller wünschen sich an dieser Stelle eine Vereinfachung des Systems und vor allem einheitliche Normen für ganz Europa.

Stand der Information: März 2008

Ihr Ansprechpartner:

Petra Ulrich-Frosch, e-mail: petra.frosch@hugo-frosch.de

HUGO FROSCH GMBH, Design Produkte aus Kunststoff
Günztalstraße 120, 86489 Deisenhausen
Geschäftsführer: Hugo Frosch

Hauptsitz: Johann-Radmillerstraße 18, 86470 Thannhausen
Amtsgericht Memmingen, HRB 10654, UST.-ID: DE202416431

Tel.: 08282 82756-0, Fax.: 08282 82756-1